

Enthüllung Gottes Nr. 169

An diesem Tag werden Sie wissen –

"seien Sie sich bewusst"

30. August 2020

Bruder Brian Kocourek

Lasst uns unsere Köpfe im Gebet neigen. *Gnädiger Vater, wir möchten dir danken, Herr, nur um dir zu danken, Vater, für alles, was du tust. Alles was du getan hast und alles was du tun wirst. Vater, du bist gestern, heute und für Ewigkeit derselbe, und du bist unser liebender Vater. Du bist der Gott, der alle unsere Krankheiten heilt. Du bist der Gott, der unser Schutz und Schild ist. Also, Vater, du bist Jehova-Jireh, der große Gott, der uns alles gibt, was wir brauchen. Also Vater, wir kommen heute Morgen zu dir. Wir haben einen besonderen Verlangen, Vater, und dass Sie jedem von uns helfen, bereit für die Auferstehung zu sein. Um sich der Stunde, in der wir leben, so bewusst zu sein. Um sich Ihrer Gegenwart und Ihrer Bewegung in uns so bewusst zu sein. Und Vater, wenn wir uns vom Ruf abwenden und uns der Stimme der Auferstehung zuwenden, dass wir uns sehr bewusst sein werden Vater, für dieses zu gesehen. Denn wir bitten es demütig in Jesu Christus Namen. Amen.*

Nun zurück zu dem, was Bruder Branham uns erzählt hat in **Die Enthüllung Gottes P: 172** *Aber jetzt als **Offenbarung 10** versprochen hat: "Alle Geheimnisse Gottes, die im Laufe der Jahre auf den Seiten verborgen waren, würden reifen, brachte im Zeitalter der Botschaft des siebten Engels." Ist das richtig? Was hat Er vor einem Jahr und vor sechs Monaten gesagt, etwa in zwei Jahren? »Geh raus nach Tucson. Sei Nördlich von Tucson, eine große Explosion, "und was passieren würde, würden die Siegel geöffnet werden, die Siegel, die diese Dinge enthüllten. Komm zurück, wie Er gesagt hat. Was ist es? Es zeigt, dass **es kein Mensch sein kann.** Es trifft perfekt, so gerade wie es sein kann, jedes Mal. Was ist es? **Es ist die Hand Gottes, seht ihr, vor uns. Und weil es in einer kleinen Gruppe ist,** in menschlichem Fleisch verschleiert, **es ist zu die Außenwelt gehüllt. Er ist vor der Außenwelt verborgen.** Er offenbart sich zu Babes, die lernen werden. Seht ihr? Stimmt.*

173 Jedes Gleichnis in der Bibel, jeder Typ in der Bibel, wird genau vor unseren Augen kundgetan.

Und Bruder Branham erzählte es uns auch in seiner Predigt **Shalom 64-0119 P: 92** *Nun, dasselbe Wort, welches in Moses wieder gespiegelt wurde, konnte nicht in Elia wieder gespiegelt werden, weil das für eine andere Zeit war. Dasselbe, welches in Noah wieder gespiegelt wurde, konnte nicht in Moses wieder gespiegelt werden, denn Noah baute eine Arche und Moses führte ein Volk, genauso wie es verheißen worden war. Dasselbe Licht, welches in dem Einen wieder gespiegelt wurde, war nicht in dem anderen, sondern **der eine erzählte von dem nächsten. Das ganze Neue Testament spricht von dieser Stunde. JESUS CHRISTUS spricht von dieser Stunde.** Wer ist es dann, irgendein Mann? **Es ist JESUS CHRISTUS, der Sohn GOTTES, der sichtbar wird und das Licht des Wortes wieder spiegelt, welches ER für diese Zeit verheißen hat. Wenn Menschen sehen, dass du wie ER lebst, wenn sie deinen Charakter sehen und dein Benehmen gegenüber dem Wort, und es genauso ist wie ER es tat, nämlich das Wort sichtbar gemacht, dann werden die Menschen JESUS CHRISTUS sehen.** Sie müssen dann nicht mehr irgendwo anders hinschauen und fragen: "Was lehrt dieses Glaubensbekenntnis und was lehrt jenes Glaubensbekenntnis?" **Sie werden erkennen, was GOTT ist, wenn sie dich sehen.***

Deshalb, Jedes Gleichnis in der Bibel, jeder Typ in der Bibel, wird genau vor unseren Augen kundgetan.

Er spricht also davon, dass das geschriebene Wort durch Seine Gegenwart offenbar wird. Wie ich Ihnen in der Glaubensserie Nr. 39 gezeigt habe, dass "79 der Zeichen und Ereignisse, die Jesus und Paulus sowie Petrus und Jakobus und Johannes uns alle sagten, dass sie die Parousia Christi begleiten würden, bereits stattgefunden haben", sind nur noch die Zeichen und Ereignisse übrig, die mit dem Auferstehungsdienst und dem Auffangen zu tun haben. Das ist es. Alles andere hat bereits stattgefunden.

Und deshalb sagt er, *alles, was in diesem Wort über diese Stunde geschrieben steht, wird genau hier vor uns offenbart, was genau in unserer Gegenwart bedeutet.* Und es liegt nicht an uns, als ob wir die perfekte Kirche und den perfekten Dienst haben, nein, das ist nicht das, was er sagt. Er sagt uns, dass genau der Gott, der das Wort geschrieben hat, hier ist, um das Wort zu bestätigen, indem Er es zustande bringt.

Aus seiner Predigt mit dem Titel [**Nicht anerkannte Präsenz**] 6 - 18 - 64 sagte Bruder Branham: **"Für diesen einen Zweck arbeiten; damit Sie die Gegenwart Jesu Christi erkennen. Seht Ihr? Wenn Er dann anwesend ist, warum, alles ist erledigt. Er hat das Wort gemacht, Er ist hier, um Es zu bestätigen."**

Und dann sagte er in derselben Predigt: **"Wenn wir erkennen könnten, dass Er uns in diesen Versammlungen zu einem bestimmten Zweck erscheint, und das ist, um unsere Begehre, die wir in Ihm haben, an uns weiterzugeben. Aber wir müssen seine Gegenwart erkennen. Und wie du seine Gegenwart erkennst, ist, wenn das verheißene Wort für dieses Zeitalter offenbar wird."**

Nun, das ist eine mächtige Sache, die er gerade dort gesagt hat, weil die Mehrheit der Menschen in der heutigen christlichen Welt vielleicht die Bibel gelesen hat oder zumindest einen Teil davon, aber sie können die Manifestation davon nicht sehen. Und da Gott Sein Eigenes Wort interpretiert, indem Er es zustande bringt, wie können Sie dann die Interpretation Seines Wortes erkennen, wenn Sie sich der Manifestation seines Wortes nicht bewusst sind? Egal wie viel Sie denken, Sie können das Doktrin sprechen, es sei denn, Sie sehen die Manifestation des Doktrin, Sie haben keine wirkliche Ahnung, was es ist. Und ich spreche nicht davon, da draußen etwas zu sehen, ich spreche von dir, der selbst zur Offenbarung des Doktrin wird. Dein Leben, deine Rede, deine Handlungen und deine Werke, die alle das Doktrin Christi widerspiegeln, dann weißt du, dass du es weißt. Bis dahin ist es einfach bloß Rede.

Aus seiner Predigt **Jesus Christus derselbe 61-0516A P: 74** Bruder Branham sagte: **"Sirs, wir würden Jesus sehen." Dann, Herr Jesus, komm in unsere Mitte** (beachte, komm nicht nur in unsere Mitte, sondern er sagt dann), **komm in unser Fleisch, geh in meine Ministern Brüder, in mich hinein, in dich da draußen. Und kommen Sie einfach und lassen Sie uns Ihnen hingeben, und dann** (sobald wir uns dem Herrn hingeben haben, dann) **führen Sie durch und zeigen, dass Sie ein lebendiger Christus sind, ein Geist Gottes, der unter uns lebt, der führt und hält dein Wort und bestätigt, was versprochen wird.**

Beobachte, **hält dein Wort und bestätigt, was versprochen wird.** Und das Wort **versprochen** spricht vom geschriebenen Wort und die Bestätigung ist die Manifestation dieses geschriebenen Wortes. Und das zeigt, dass Gott hier ist, um Sein Wort zu interpretieren, indem Er es zustande bringt.

Nun zurück zur **Die Enthüllung Gottes, P:173... Derselbe Gott in der Feuersäule, der die Bibel schrieb, beides - im Alten und Neuen Testament, ist genau hier und manifestiert Es, zeigt genau das, was es war, Es gleich zurück interpretieren und stellt sicher, dass es die Auslegung ist. "Wir haben die Interpretation." Dann lässt es uns doch geschehen, damit man es sieht und etwas offenbart wird.** (dann sagt er noch einmal, um zu betonen, was er gerade gesagt hat,) **Manifest!** Jesus sagte: **"Wenn ich nicht die Werke meines Vaters tue, glaube Mir nicht."** Seht ihr, **es muss bewiesen werden.** (Beobachten Sie jetzt genau, was er als nächstes sagt ...) **Aber nun, Es muss bewiesen werden; nicht wie die dem Herrn Jesus taten, als sie Ihm ein Tuch über Sein Haupt legten, Ihn schlugen und sagten: "Wenn du ein Prophet bist, sag uns, wer dich geschlagen hat." "Und wenn du der Sohn Gottes bist, umwandle dieses Brot ..." Seht ihr, das ist vom Teufel. "Wenn du der Sohn Gottes bist, steige vom [Kreuz] herab". Ich meine die Offenbarung, die Er tun soll; das ist, was es ist.**

Nun, Bruder Branham hat genau dort viel gesagt. Und alles, was er gerade über Gott gesagt hat, der Sein Wort manifestiert, um zu beweisen, dass dies die richtige Interpretation ist; Ich möchte das alles auf einen einzigen Gedanken für diesen Morgen reduzieren. Beachten Sie, dass er nicht sagt, dass Gott Sie arbeiten lässt, was auch immer Sie tun möchten.

Er sagte, es ist nicht so wie Sie wollten, dass Er beweisen musste, dass Er der Sohn Gottes ist, indem ihn über den Kopf geschlagen wurde und dann sagen: **"Sag uns, wer dich geschlagen hat, wir wollen das Zeichen des Messias sehen"**, also haben sie ihm die Augen verbunden und schlug Ihn in den Kopf, dann sagte **"Sag uns, wer dich geschlagen hat."**

Nein, das ist es überhaupt nicht. Gott blödeln nicht mit der Manifestation Seines Wortes herum.

Beachten Sie, wie perfekt Bruder Branham dies darlegt. Er sagt, **ich meine die Offenbarung, die Er tun soll; Das ist was es ist.**
"Die Offenbarung, die Er tun soll."

Nichts, was man lesen und dann versuchen kann, sich zu manifestieren. Das ist es nicht. Das sind die Leute in **Matthäus 7**, die sagen: **"Herr, Herr, habe ich das nicht in deinem Namen und das in deinem Namen getan?"**

Das sind diejenigen, die versucht haben, Sein Wort zu manifestieren, ohne dass ihnen befohlen wurde, was sie manifestieren sollen. Sie sind Arbeiter der Ungerechtigkeit. Sie sind diejenigen, die Er sagt: **"Weiche von Mir ab, die du Unrecht tust."** Nein, sie sind nicht das Beispiel. Und Bruder Branham sagte: **"Es ist die Offenbarung (Manifestation) dessen, was Er sagte, dass Er tun würde."** Es geht also nur darum, was Er versprochen hat und was Er hier tut.

Und es geht auch nicht nur um passiven Glauben. Nein, das sagt er uns hier nicht. Bruder Vayle predigte 1981-82 zehn Wochen lang über passiven Glauben, irgendwo damals, und die Leute haben

es nie verstanden. Und der Grund, warum sie es nie bekommen haben, ist, dass sie den Glauben angesehen haben als etwas das mental war, etwas, das Sie tun. Aber der Glaube ist eine Offenbarung, und wenn der Glaube eine Offenbarung ist, dann hat es nichts mit dir zu tun, sondern mit dem, was Gott tut und was Er dir nur zeigt. Und wenn Sie nie an den Ort eines aktiven Glaubens gekommen sind, der eine aktive Offenbarung oder eine aktive Manifestation ist, dann hatten Sie von Anfang an nie einen passiven Glauben.

Denn im aktiven Glauben, in der aktiven Offenbarung, in der aktiven Manifestation der göttlichen Wahrheit geht es nicht um dich, sondern darum, dass **“Gott in dir arbeitet, um zu wollen und zu tun Zu Seinen Wohlgefallen.” Philipper 2:13**

Beachten Sie, was Jesus uns in **Johannes** Kapitel **14** gesagt hat, nur wenige Verse nachdem er gesagt hat: **“Wenn Sie wirklich an mich glauben,**

Denken Sie jetzt daran, dass derselbe Johannes, der dies schrieb, auch schrieb: **“Niemand kann Jesus den Christus nennen, außer durch den Heiligen Geist.“**

Und Bruder Branham sagte, die Person, die an Jesus glaubt, ist die Person, die mit dem Heiligen Geist getauft wurde. Deshalb sagt Jesus: **Wenn du ein wahrhaft vom Geist erfüllter Gläubiger bist und an mich glaubst, die Werke, die ich tue, wirst du auch tun.** Weil es der gleiche Geist und damit die gleiche Natur in Mir ist, die auch in dir sein wird.

Nun, das war Vers **12** und das war direkt nachdem Philippus Jesus gebeten hatte, ihm den Vater zu zeigen. Und Jesus sagte zu ihm: **“Philippus, wenn du mich siehst, siehst du den Vater, weil der Vater in mir wohnt.”**

Lass es uns einfach selbst lesen. **6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!7 Wenn ihr mich erkannt(Ginosko) hättet,(Wenn du mich erfahrungsgemäß gekannt hättest) so hättet ihr auch meinen Vater erkannt(Ginosko experimentell bekannt); und von nun an erkennt (Ginosko) ihr ihn und habt ihn gesehen.**

8 Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, so genügt es uns!9 Jesus spricht zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich noch nicht erkannt(Ginosko experimentell bekannt), Philippus? Wer mich gesehen hat,(erkannte mich durch Beobachtung) der hat den Vater gesehen. Wie kannst du da sagen: Zeige uns den Vater?10 Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht aus mir selbst; und der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke.

So, Jesus sagt zu Philippus hier, dass Sie den unsichtbaren Vater sehen können, wenn Sie sehen, wie der Vater die Werke tut, die nur der Vater in diesem Gefäß tun kann. Und dann fügt er hinzu: **11 Glaub mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wenn nicht, so glaubt mir doch um der Werke willen!**

Er spricht also über den unsichtbaren innewohnenden Vater im Sohn, und wenn Sie erkennen, was geschieht, sollten Sie erkennen können, dass tatsächlich der Vater Wer spricht und Wer die übernatürlichen Werke ausführt.

Wenn Sie also die übernatürliche Manifestation sehen und wissen, dass kein Mensch diese Dinge tun kann, sollten Sie durch Unterscheidung wissen, dass das, was Sie sehen, Gott ist, der sich mit einem Schleier versteckt. Und Gott versteckt sich hinter diesem Schleier. Aber **der Weg, die Wahrheit und das Leben**, von dem Jesus spricht, ist Gott und Sein Gottleben, das sich in Seinem Gefäß manifestiert.

Und deshalb diejenigen, die **Johannes 14:12** nicht verstehen, es so weit aus dem Zusammenhang nehmen. Sie vermissen es, weil sie die Beziehung zwischen Vater/ Sohn bei den Werken nicht sehen. Dies ist das unsichtbare Leben Gottes, das in einem Gefäß eines Sohnes lebt und handelt.

Nachdem Jesus in Seinem Dialog mit Philippus festgestellt hat, dass das, was er in Ihm sehen sollte, die tatsächliche Manifestation des Vaters ist, **Der in Ihm arbeitet, um Sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun**, dann legt Er, nachdem Jesus die Beziehung dargelegt hat, die Er zum Vater hat, wo Der Vater sich durch den Sohn ausdrückt, dann lässt Jesus uns wissen, dass dieselbe Beziehung tatsächlich für alle Söhne gilt.

12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, (Wer ein wiedergeborener Sohn Gottes ist, wie ich aus Gott, meinem Vater, geboren bin) **der wird die Werke auch tun, die ich tue**, (oder der Vater tut durch mich dieselben Werke) **wird der Gläubige oder ein anderer Sohn Gottes auch tun; und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe**.

Und Bruder Branham macht dies auch in Bezug auf **Johannes 14:12** sehr deutlich, dass diese Beziehung des Vaters, der durch den Sohn wirkt, für **jeden Gläubigen**, jeden Sohn Gottes, irgendein Sohn Gottes gilt, der mit dem Geist Gottes erfüllt ist, wie wir sehen in **59-0628E - "Fragen und Antworten" 172 88b**. wo Bruder Branham tatsächlich eine Frage zu beantwortet an **Johannes 14:12**. "**Bruder Branham, ... kann jemand die Werke Christi tun, wenn er nicht Christus ist? Das ist es, "es sei denn, er war Christus?" Sicher. Nehmen wir Saint Johannes, nur eine Minute. Johannes das 14. Kapitel und ich möchte, dass Sie sich das jetzt ansehen, wenn Sie es schnell verstehen können, Johannes 14:12, glaube ich. Wir werden es richtig schnell machen, und schau, was Jesus dazu gesagt hat. In Ordnung, "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Er", "wer auch immer es ist", "Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue." "Jeder/irgendein Mann, der Mann selbst kann nicht Christus sein, aber die Werke Christi werden jedem Gläubigen folgen. Seht ihr? Er wird die Werke Christi im irgendeinen Menschen tun." Wer an mich glaubt, die Werke, die ich tue, er wird es tun. "Nicht", ich werde es tun, "er wird es tun, er wird es tun, nicht" ich ". Aber er glaubt an mich und hat seinen Glauben an mich gestanden und ist für sich selbst ausgestorben und Mein Geist wohnt in ihm und er wird ein Teil von Mir. "Nun, das macht ihn nicht zu Christus. Es macht ihn zu einem Teil von Christus mit dem Rest der Kirche. In Ordnung. Er ist nicht Christus, denn das wäre Anti-Christus, ihr seht, er würde von Christus wegnehmen. Aber er kann sein, die Werke Christi tun, jeder/irgendein Gläubiger. In Ordnung.**

Und gleich nachdem Jesus ihm in Vers **12** gesagt hat, dass jeder Gläubige oder Sohn Gottes, der an die Werke glaubt, die der Vater in Jesus tut, diese anderen Söhne auch die gleichen Dinge tun können, die gleichen Worte sprechen, und das gleiche Leben leben. Mit anderen Worten, der Vater, der in Seinem Sohn lebt und die Werke tut, ermöglicht es Ihnen, den Vater in Ihm und auch in jedem Sohn zu sehen. Und so sind Gott und Christus eins.

Und aus seiner Predigt ist **Christus das Geheimnis - 63-0728-138** Bruder Branham sagte: "Jesus sagte: *"Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben."* Nun, wo ist es jetzt? Uh-huh, sehen Sie, richtig. **"Die Werke, die ich tue, wirst du auch tun"**, jede Kreatur, jede Person, die an Ihn glaubt. **Nun, wo ist es jetzt?** Das sind Seine Worte. *"Himmel und Erde werden vergehen, aber Mein Wort wird niemals versagen."* **Nun, wo ist es jetzt?** Seht ihr? Oh, es zeigt nur ... Was ist das? **Es ist eine hybride Kondition.**

Und aus seiner Predigt: **Wir würden Jesus sehen 57-0226 P: 21** William Branham erklärt uns den Grund, warum **Johannes 14:12** für jeden Gläubigen ist und zu welchem Zweck es gegeben wurde. *"Aber jetzt, während Er hier mit Seiner Kirche in Form des Geistes arbeitet ... Wenn Sein Geist bei uns ist, wird Er genau so handeln, wie Er handelt, als Er hier auf Erden war. Es wird dich dazu bringen, das zu tun."* Genauso, weil **es nicht mehr dein Geist ist; es ist Sein Geist in dir, der Geist Christi in dir.** **"Die Dinge, die ich tue ... Wer an Mich glaubt (Johannes 14:12), die Werke, die ich tue, sollt ihr auch tun."** Siehst du? **Wir werden die gleichen Werke tun, die gleichen Gedanken denken, die gleiche Art von Leben führen.** **Wenn der Geist Gottes in dir ist, lässt es dich wie Christus leben, wie Christus.** Dann wirst du **ein schriftlicher Brief, gelesen von allen Menschen, Christus in dir, reflektiert Sein Licht aus dir heraus, wie Gott in Christus die Welt mit Sich Selbst versöhnt und Gott aus Seinem eigenen Körper reflektiert.** **Niemand hat Gott jemals gesehen, aber der einzig Gezeugte des Vaters hat Ihn erklärt. Gott war in Christus.** Und was die Haltung Christi war, war die Haltung Gottes, denn die beiden arbeiten zusammen, der Geist und das Fleisch vereint.

Denken Sie daran, dass dies hier ein Dialog zwischen Jesus und Philippus ist, der mit einer Frage von Philippus begann. Jesus ging hier in einen Lehrmodus und begann den Brüdern zu zeigen, wie Gott sich durch den Sohn ausdrückte.

Aus seiner Predigt **Zeigen Sie uns den Vater und es wird befriedigen: 56-0422 E-36** sagte er: *"Nun, es wurde oft gesagt, dass niemand Gott jederzeit sehen kann, die Bibel sagte es. Aber der einzig Gezeugte des Vaters hat Ihn erklärt. Philip, hier war sehr neugierig; er wollte den Vater sehen. Hier sagt Er: "Ich bin so lange bei dir, Philip, und du kennst Mich nicht?" Sagte: "Wenn du Mich siehst, siehst du Meinen Vater." Mit anderen Worten, Sie sehen, wie der Vater sich durch den Sohn ausdrückt. Er und der Vater waren eins in dem Sinne, dass Sein Vater in Ihm wohnte und nicht Er die Werke tat; Er war ein Sohn, Er selbst, der unsterbliche, jungfräulich geborene Sohn Gottes. Und dann wohnte in Ihm der Gott, der Vater, der sich der Welt gegenüber ausdrückte, Seine Haltung gegenüber den Menschen. Seht ihr? So waren Christus und Gott eins. "Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit Sich Selbst." Jetzt sagte Er: "Wenn du Mich siehst, siehst du den Vater, und warum sagst du: Zeig uns den Vater?"*

Und gleich danach sagt Jesus, dass dies in Bezug auf dieselben Werke Gottes in Ihm, auch in jedem wiedergeborenen Gläubigen sein wird, den Er mit demselben Gedanken in Vers **13** fortsetzt, indem Er sagt **13 Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn.** Damit der Vater verherrlicht werde, **Doxa-zo** im Sohn, **Doxa die Meinungen, Werte und das Urteil** in der **Zoe** oder das **Leben** des Sohnes.

14 Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun. 15 Liebt ihr mich, so haltet (festhalten und sichern) **meine Gebote! 16 Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen**

anderen Beistand geben, dass er bei euch bleibt in Ewigkeit,17 (und dieser Tröster wird sein) den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn nicht und erkennt ihn nicht; ihr aber erkennt ihn, (Ginosko ihn, ihr werdet ihn experimentell kennen) denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Ok, jetzt, nachdem Er Philip gesagt hat: "**Wenn du mich siehst, siehst du den Vater, weil der Vater in mir wohnt und Er in mir arbeitet, um zu wollen und zu tun sein Wohlgefallen.**" Und dann sagt er, **und die Werke, die der Vater in mir tut, wird Er auch in jedem Gläubigen tun, der den gleichen Geist des Vaters in sich hat.**

Aber im nächsten Vers sagt er: **18 Ich lasse euch nicht als Waisen zurück; ich komme zu euch.**

Dies ist ein Versprechen, das er allen anderen Söhnen macht. Er sagt: "**Ich werde dich nicht ohne Trost lassen.** Und dieses Wort **ohne Trost** wurde aus dem Griechischen **Orphanos** übersetzt.

Deshalb sagt Jesus: "**Ich werde dich nicht als Waisen lassen. Ich werde zu dir kommen.**

Deshalb stelle ich Ihnen die Frage: "**Wann ist eine Waise keine Waise mehr?**" Ein Waisenkind ist kein Waisenkind mehr, wenn es adoptiert wird. Jesus sagt uns also zum Zeitpunkt der Adoption: Die Saison für die Adoption ist auch wenn Er plant wieder zu kommen.

Aus seiner Predigt **Position in Christus 60-0522M P: 83** Denn ihr habt den Geist der Knechtschaft zur Angst nicht wieder empfangen; aber ihr habt den Geist der Adoption empfangen. Nun, **nachdem Sie adoptiert wurden**, In Ordnung, nachdem Sie adoptiert wurden, werden Sie platziert. dann verstehst du, nachdem die Zeremonie gesagt wurde und du richtig in den Körper aufgenommen wurdest. **Du bist ein Sohn, sicher, eine Tochter; Wenn du wiedergeboren bist, bist du ... das ist deine Geburt. Aber jetzt bist du positionell platziert. Wir haben den Geist der Angst nicht erhalten ...; aber wir haben den Geist der Adoption erhalten, wodurch wir rufen, Abba, Vater.** (Was bedeutet "**mein Gott**". In Ordnung.) Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, **dass wir Kinder Gottes sind**: Wie macht es das? Sie sagen: "Ehre sei Gott. Halleluja. Es stört mich nicht; ich bin ein Kind Gottes" und gehen hinaus und tun die Dinge, die Sie tun? Der Geist Gottes wird die Werke Gottes tun. Jesus sagte: "**Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue.**" Seht Ihr? Jetzt lass uns lesen, dann müssen wir aufhören, denn unsere Zeit vergeht. In Ordnung, im **9. Vers**. Nachdem er uns das Geheimnis seines Willens kundgetan hat ... (um uns zu adoptieren), ... nach seinem Wohlgefallen, das er in sich selbst beabsichtigt hat: Er hat dies selbst vor der Gründung der Welt beabsichtigt. Wie viele verstehen es? Seht Ihr? Das in der Dispensation ... (Oh mei, hier kommen wir wieder. Seht ihr? Oh, lassen Sie es uns einfach verbeigehen. Seht ihr?) ...Dispensation der Fülle der Zeit ... 89 Sie glauben an Dispensationen? Die Bibel sagte es: "**In der Dispensation von der Fülle der Zeit ...** "Was ist die Fülle der Zeit? Es gab eine Dispensation des mosaischen Gesetzes. Es gab eine Dispensation von Johannes dem Täufer. Es gab eine Dispensation von Christus. Es gibt eine Dispensation der kirchlichen Organisation. Es gibt Dispensation der Ausgießung des Heiligen Geistes. Jetzt ist die Dispensation der Adoption, worauf die Welt wartet, stöhnt. "**Und wenn die Fülle der Zeit kommt, wenn die Dispensation von der Fülle der Zeit ...** "Was ist diese Fülle der Zeit? **Wenn die Toten auferstehen, wenn die Krankheit aufhört, wenn die ganze Erde aufhört zu stöhnen.** "Die Fülle der Dispensation der Zeit ... "Beobachten Sie dies. Wenn in der Dispensation von der Fülle der Zeiten, in denen Er alle Dinge in Christus in einem versammeln

*könnte, ... Bist du nicht froh? Wie wird er es tun? Sammeln Sie alle Dinge in Wem? [Kongregation sagt: "Christus" - Hrsg.] Wie kommst du in Christus? Durch einen Geist werden wir alle in einen Körper getauft. Und dieser Körper ist **Wem sein Körper?** ["Christi" - Hrsg.] Bereits beurteilt, ER nahm unser Urteil. Was sind wir dann? "Wenn ich das Blut sehe, werde Ich über dich hinweggehen." Jedes Mal, wenn Er auf den Körper schaut, da dort sitzt Es dort, Blutig. Ich bin da drin, wie? **Der Heilige Geist**. Er geht rüber. Oh mei. Und wenn die Fülle der Dispensation der Zeit, dass Er könnte Sie zusammen versammeln... alle Dinge in Christus, beide die im Himmel ...*

Sie sehen also, wo wir in der Kirche sind? **Dies ist die Stunde für die Dispensation der Adoption.**

Gehen wir jetzt zurück zu Johannes 14 und lesen aus Versen **19** *Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; **ihr aber seht mich; weil Ich lebe, sollt auch ihr leben!***

Beachten Sie, dass er uns wissen lässt, dass **wir ihn sehen werden**, denn was wir sehen werden, ist, dass **genau das Leben, nach dem er gelebt hat**, in uns kommen wird, und wir werden dann sehen und uns bewusst sein, dass es Sein Leben ist, das sich in uns selbst auslebt.

Und **20** *An jenem Tag* (an welchem Tag? An jenem Tag, an dem Er in uns lebt, an jenem Tag, an dem der Geist der Adoption in uns lebt, also an diesem Tag) *sollt ihr es wissen* (ihr sollt **Ginosko**, ihr werdet es wissen) denn du wirst erfahren, *dass ich in Meinem Vater bin und du in mir und **Ich in dir**.*

Woher willst du das wissen? Durch **Ginosko**. Durch das experimentelle Wissen, dass es Sein Leben ist, das in dir lebt.

Dann sagt uns Jesus, wie es ist, dass wir wissen oder Ginosko, dass Er in uns ist.

Er sagt, **21** *Wer meine Gebote festhält* (oder wer hallt) *und **sie befolgt*** (oder bewacht sie, um zu verhindern, dass Sein Wort entkommt) *der ist es, der mich liebt;* (Mit anderen Worten, Sie wiederholen nicht nur Sein Wort, sondern Ihr Leben wird Sein Leben wiederholen und Sie werden ein so geweihtes und engagiertes Leben führen, dass Sein Wort und Sein Leben nicht aus Ihrem Gefäß entkommen, das ist Ihr Beweis für Ihre Liebe für Ihn.) *wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und **werde mich offenbaren*** (ausstellen, offenlegen, erklären oder mich manifestieren) *zu ihm.*

Nun, das ist genau **1 Johannes 5: 10-15**. *Wer an den Sohn Gottes glaubt* (das ist dieselbe Person, von der Jesus in **Johannes 14:12** spricht, und beachte diese Person, die mit demselben Geist erfüllt ist wie der Sohn von Gott, es sagt er) **hat** (was das griechische Wort **Echo** ist, also **hallt** oder **Echos** er wieder) *der hat das Zeugnis in sich selbst; wer Gott nicht glaubt, der hat ihn zum Lügner gemacht, weil er nicht an das Zeugnis geglaubt hat, das Gott von seinem Sohn abgelegt hat. 11 Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. 12 Wer den Sohn hat, (Echos) der hat (Echos) das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat (Echos), der hat (Echos) das Leben nicht. 13 Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, **damit ihr wisst**, (sei vorsichtig) dass ihr ewiges Leben habt, und damit ihr [auch weiterhin] an den Namen des Sohnes Gottes glaubt. 14 Und das ist die Freimütigkeit, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir seinem Willen gemäß um etwas bitten. 15 Und wenn wir wissen, (sei vorsichtig) dass er uns hört, um was wir auch bitten, so **wissen** (sei vorsichtig) wir, dass wir das Erbetene haben, das wir von ihm erbeten haben.*

Sie betrachten also das Echo Seines Wortes und das Echo Seines Lebens in Ihnen, das Ihnen ein Bewusstsein für Seine Gegenwart und Sein Leben gibt, das in Ihrem sterblichen Körper wohnt.

Und wir haben letzte Woche über dieses Bewusstsein gesprochen, als wir Bruder Branham mit den Worten erwähnten: "Die Entrückung wird eine so natürliche Sache sein, dass sie, wenn Sie sich dessen nicht bewusst sind, direkt durch Sie hindurchgeht und Sie es nicht einmal wissen." Nun, das ist kein genaues Zitat, aber es war etwas in dieser Reihenfolge.

Jetzt weiß ich, dass die Feuersäule vielleicht ein halbes Dutzend Mal über einer Person im Publikum saß und Bruder Branham ihnen sagte, sie sollten ihre Heilung beanspruchen, aber weil sie nicht geantwortet haben, ist diese Feuersäule auf jemand anderen übergegangen. Und Bruder Branham sagte ihnen, dass sie ihre Heilung verpasst hätten.

Zeugnis auf dem Meer 62-0720 P: 93 *Ich sehe eine Frau, die gerade hier den Kopf gesenkt hat. **Da ist das Licht direkt über der kleinen Dame.** Schau zurück, Lady, die zweite, die da hinten sitzt. Sie leiden unter Magenbeschwerden, Komplikationen. Glauben Sie, dass Gott Sie gesund machen wird? Machst du es? Die kleine Dame setzt den zweiten ein, den Kopf noch gesenkt. Wenn sie von ganzem Herzen glauben wird, kann sie es haben. Glaubst du es? **Du hast es verpasst. Es ist von dir gegangen. Schäm dich.** Es ist über dieser kleinen Dame, die hier sitzt. Sie glauben, ich sei Gottes Prophet oder sein Diener? Die Dame, die da hinten sitzt. Sie glauben? Schau, dünn aussehende Frau, die dort neben dem Mann sitzt. Du glaubst von ganzem Herzen. Sie leiden unter Herzbeschwerden. Das stimmt. Lass mich dir etwas über dich erzählen. Sie haben so schlimme Herzprobleme, bis sie Sauerstoff im Haus halten müssen, ob Sie einen Angriff haben oder nicht. Nun, das ist wahr, Sir. Du weißt, dass. Du glaubst es von ganzem Herzen? Sie können Ihre Heilung haben. **Es liegt an dir.***

Micaiah der Prophet 61-0426 P: 73 *Diese Dame, die hier am Ende der Reihe sitzt, farbige Dame, direkt da draußen sitzt, mit Krebs, glaubst du, Gott wird dich gesund machen, Frau? Hast du eine Gebetskarte? Du brauchst keine. Du bist geheilt. **Sie sollten genau dort antworten, Dame. Du hast es verpasst.** Hier, eine Art umfangreiche Dame, die mich hier unten ansieht, eine Brille trägt, die Haare zurück getan hat, weibliche Probleme hat, wenn Sie dort beten, glauben Sie, dass Gott Sie heilen wird, Frau? Glaubst du es von ganzem Herzen? Sie haben Ihre ... Sie haben eine Gebetskarte? Nun, Sie müssen es nicht verwenden. Dein Glaube hat dich gesund gemacht. Ich werde den Rücken kehren. Ihr habt es gehört, diese Seite. Hier hinten sitzt eine Frau, die Herzprobleme hat und Arthritis hat. Genau hier. Mrs. Brady, steh auf. Ich kenne die Dame nicht. **Aber sie vermissen es. Was ist los mit diesem Unglauben hier heute Abend? Schäm dich.** Hier, gleich die Reihe runter von der Dame, ungefähr eine, zwei, drei, vier Damen, eine Dame, die dort sitzt und einen schwach Anfall hat, was ... **Verpassen Sie es nicht, Schwester.** Mrs. Rice, erhebe dich und akzeptiere deine Heilung. Amen. Glaubst du von ganzem Herzen?*

Nun siehst du, diese Leute kamen nicht was zu erwarten und wenn Sie nicht kommen was zu erwarten Sie werden mit nichts weggehen, weil Sie nichts erwartet haben. Sehen Sie dieses Prinzip hier nicht in Aktion?

Das gleiche gilt für die Entrückung, Brüder und Schwestern. Deshalb solltest du jeden Tag beten, um den Auferstehungsdienst zu leisten. Ich bete jeden Tag für euch, meine Frau und ich beten jeden Abend für euch, und ich hoffe, du betest auch für dich. Und für mich und auch für meine Familie.

Meine Frau und ich beten jeden Abend, ich bete zuerst für meine Frau und dann für mich selbst und bedecke unser Leben mit dem kostbaren Blut Christi, und dann bete ich für jeden von euch, so wie ich für meine eigene Familie bete. Nachdem wir mit dem Beten für die die zur Versammlung kommen fertig sind, beginnen wir, durch die Nation und dann um die Welt zu gehen und für jeden zu beten, an den wir denken können, den wir kennen. Das ist Fürbitte, meine Brüder und meine Schwester.

Und ich hoffe wir machen es alle. Und ich bete für jeden von euch, dass ihr euch auf den Auferstehungsdienst der Stimme vorbereitet. Denn das ist alles, wofür wir leben sollten. Und wir wollen es nicht vermissen. Wir möchten uns Seiner Gegenwart so bewusst sein, dass wir, wenn es Zeit ist, dass dieser Teil Seines Wortes erfüllt wird, wir werden darauf warten und uns dessen bewusst werden.

Gebrochene Zisternen 64-0726E P:6 *Ich möchte so direkt wie möglich in die Botschaft hineingehen. Einige Menschen mögen den Eindruck haben, ich denke, dass Jesus Morgen, oder schon heute Abend komme. **Ich denke das!** Ich sage nicht, dass Er es tun werde, ich sage auch nicht, Er komme nächste Woche. Er kann im nächsten Jahr kommen, Er kann auch erst in zehn Jahren kommen, **ich weiß nicht, wann Er kommt. Ich möchte jedoch, dass ihr euch bewusst seid, dass ihr jede Minute oder jede Stunde bereit sein solltet.** Seht ihr? Wenn Er heute nicht kommt, dann wäre es möglich, dass Er Morgen schon hier ist. **Seid euch einfach bewusst, dass Er kommt, Ich weiß nicht, wann meine letzte Stunde auf Erden kommen wird, keiner von uns weiß das. So weiß auch keiner von uns, wann Er kommt. Auf Grund Seinen eigenen Worte, wusste Er selbst nicht einmal, wann Er kommen würde. Er sagte: "Allein der Vater weiß, wann Er kommt." Nicht einmal der Sohn wusste, wann Er kommen würde. Es wird dann geschehen, wenn Gott Ihn wieder zu uns sendet. **Wir erwarten jedoch Sein Kommen.** Wenn Er nun nicht in meiner Generation kommt, dann kann Er in der nächsten Generation kommen. Wenn Er nicht in dieser Generation kommt, dann kommt Er in der nächsten. **Doch, so wie ich es sehe, bleibt uns kaum noch Zeit übrig. So, wie ich es sehe, könnte es jede Minute geschehen.** Das bedeutet nicht, dass ihr alle sehen werdet, wie sich die Himmel verändern und alles... Ich spreche nicht von jenem Kommen, **ich spreche von der Entrückung.**⁷ Wir wissen, dass Er kommt, um drei Werke der Gnade zu bringen: Rechtfertigung, Heiligung, Taufe des Heiligen Geistes. Alle Dinge in Gott sind in der Drei vollendet. Und so kommt Er zuerst, um die Braut zu erlösen, **als zweites kommt Er mit der Entrückung (Verwandlung), Er nimmt seine Braut hinweg, als drittes kommt Er mit Seiner Braut, König und Königin. Dies ist die Weise, auf die viele Menschen warten, wenn sie von Seinem Kommen sprechen. **Doch wenn Er dieses Mal kommt, dann wird es kaum jemand wissen, nur diejenigen, welche bereit sind wenn Er kommt.** Es wird nur eine Abwesenheit von Menschen geben. **Man wird nicht wissen, was mit ihnen geschehen ist.** Sie werden einfach weggefangen in einem Moment. Und das... Sie werden einfach vermisst werden, in einem Augenblick sind sie verwandelt worden. **Seid darum einfach dafür bereit.** Es wäre ein schrecklicher Morgen, wenn wir plötzlich jemand vermissen würden, den wir lieben; niemand könnte ihn finden. **Wäre das nicht allzu schlimm, wenn ihr erfahren würdet, dass es geschehen sei, und ihr hättet es verpasst? **Also bleib einfach vor Gott.*********

Aber was wird dir dieses Bewusstsein für Seine Gegenwart und Sein Leben geben? Weil du siehst, wie es durch dich wiederhallt. Und du bist dir bewusst, dass Sein Wort und Leben durch dich wiederhallt.

Und das bringt uns dazu **Johannes 14:22** *Da spricht Judas — nicht der Ischariot — zu ihm: Herr, wie kommt es, dass du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt?*

Das ist eine sehr gute Frage, denn in Vers **21** sagt er uns, dass *Er will persönlich kommen und wird sich uns manifestieren*. **Wie kommt es also, dass Er sich Ihnen manifestiert** und niemand anderes es weiß, bloß du und Er?

23 *Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung (Aufenthalt) bei ihm machen.*

Sie sehen also, wie ich bereits erwähnt habe, wenn Sie einen passiven Glauben haben, haben Sie nur einen mentalen Glauben, aber dieser passive Glaube, diese passive Beziehung, diese passive Manifestation der göttlichen Wahrheit muss durch ein persönliches Erfahrungswissen erfolgen. Ein **Ginosko - Erfahrungswissen**, weil Sie persönlich erleben, wie Er mit Ihnen Seinen Aufenthalt oder Wohnsitz macht. Und du bist dir Seiner Gegenwart bewusst. Ich hoffe und vertraue darauf, dass Sie alle heute Morgen wissen.

Wie der Apostel Paulus sagte **Galater 2:20** *Ich bin mit Christus gekreuzigt, trotzdem lebe ich, ich lebe, doch es ist nicht ich, Paulus, der Mann, der lebt, sondern Christus ist lebendig und lebt in mir, und das Leben, das ich jetzt in diesem Fleisch, diesem Gefäß lebe, lebe ich durch den Glauben, durch die Offenbarung, durch die Manifestation des Lebens des Sohnes Gottes, das in mir lebt und für das er sich für mich hingegeben hat, um genau zu diesem Zweck in mir zu leben.“*

Jetzt lass uns weitermachen in **Johannes 14:24** *Wer mich nicht liebt, der befolgt meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat. 25 Dies habe ich zu euch gesprochen, während ich noch bei euch bin; 26 der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.*

Siehst du? Da ist dein **1. Korinther 2:** Wo uns Paulus lehrt, dass der Beweis, dass Sie wiedergeboren und vom Geist erfüllt sind, darin besteht, dass Sie die Dinge Gottes verstehen. Weil er sagt: **"Niemand kann die Dinge Gottes verstehen, außer der Geist Gottes ist in ihm."**

Und Paulus sagt es uns auch in Versen **12** *Wir aber haben empfangen... den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist;*

Gottes Zweck, Ihnen Seinen Geist zu geben, ist es, dass Sie die Dinge Gottes verstehen und sich bewusst werden, dass Er Sein Leben in und durch Sie manifestiert. Und wenn Sie in diesem Zustand sind, sind Sie bereit, die Entrückung zu empfangen, wenn sie kommt, weil Er zu denen kommt, die ihn suchen.

Jesus Christus derselbe 61-0519 P: 47 Hören Sie jetzt genau zu, damit Sie es nicht verpassen. Nun, diese ... Er kommt nur zu denen, die Ihn suchen. Lassen Sie mich das wiederholen. Wenn Sie heute Abend im Publikum als Kritiker hier sind, wenn Sie als Ungläubiger hier sind, wird Er Sie niemals berühren, sondern nur zurechtweisen. Aber Er kommt zu denen, die Ihn suchen, die gläubig sind. Nirgendwo in der Schrift ist Er jemals anders gekommen als zu den Gläubigen. Dort versprach Er, sich zu versammeln. Um Seine Heilung zu tun, nahm Er einen blinden Mann von den Ungläubigen außerhalb der Stadt weg, um seine Augen zu heilen. Er kommt nur zu Gläubigen. Also suchten die Heiden an diesem Tag keinen Messias. Aber Samariter und Juden waren es. Und als Er zu den Juden kam, zeigte Er Sein Zeichen als Messias. Und die Gläubigen waren, erkannten, dass es der Messias war. Der Ungläubige lehnte es ab und wurde von es verflucht.

Jesus Christus derselbe 61-0516A P: 46 Nun, aber Er kommt zu denen, die Ihn suchen. Er hat es an jenem Tag getan. Wenn Er gestern, heute und für Ewigkeit derselbe ist, wird Er es heute wieder tun. Er kommt für diejenigen, die Ihn suchen, diejenigen, die sich sehnen, wie diese Griechen waren: *"Wir würden Jesus sehen."*

Jetzt möchte ich diesen Gedanken bei Ihnen lassen, wenn wir fortgehen. Aus Gebrochene Zisternen 64-0726E P: 6 sagte er: Ich weiß nicht, wann Er kommt. Ich möchte jedoch, dass ihr euch bewusst seid, dass ihr jede Minute oder jede Stunde bereit sein solltet. Seht ihr? Wenn Er heute nicht kommt, dann wäre es möglich, dass Er Morgen schon hier ist. Seid euch einfach bewusst, dass Er kommt.

Und dann in P:7 sagte er, Und so kommt Er zuerst, um die Braut zu erlösen, als zweites kommt Er mit der Entrückung (Verwandlung), Er nimmt seine Braut hinweg, als drittes kommt Er mit Seiner Braut, König und Königin. Dies ist die Weise, auf die viele Menschen warten, wenn sie von Seinem Kommen sprechen. Doch wenn Er dieses Mal kommt, dann wird es kaum jemand wissen, nur diejenigen, welche bereit sind wenn Er kommt. Es wird nur eine Abwesenheit von Menschen geben. Man wird nicht wissen, was mit ihnen geschehen ist. Sie werden einfach weggefangen in einem Moment.

Sie werden einfach vermisst werden, in einem Augenblick sind sie verwandelt worden. Seid darum einfach dafür bereit. Es wäre ein schrecklicher Morgen, wenn wir plötzlich jemand vermissen würden, den wir lieben; niemand könnte ihn finden. Wäre das nicht allzu schlimm, wenn ihr erfahren würdet, dass es geschehen sei, und ihr hättet es verpasst? Also bleib einfach vor Gott.

Lassen Sie mich das noch einmal lesen ... wenn Er diesmal kommt, wird kaum jemand außer denen, die bereit sind, wissen, wann Er kommt. Es wird nur eine Abwesenheit von Menschen geben.

Seien Sie also immer bereit, denn es könnte fast zu jeder Zeit kommen, 79 der 84 Zeichen und Ereignisse haben bereits stattgefunden, und wie vielen Menschen ist das überhaupt bewusst? Alles, was ich Ihnen als Rat geben kann, ist: *“Seien Sie einfach bereit für die letzten 5 Zeichen und Ereignisse, die jeden Moment kommen.“*

Lassen Sie mich ein Zitat teilen, das mir Bruder Phill Abbott aus Australien heute Morgen geschickt hat. Es bezieht sich auf die Aussage, die ich letzte Woche gemacht habe, als ich die Brüder gebeten

habe, zu versuchen, dieses Zitat zu finden, in dem sich Bruder Branham auf Menschen bezieht, die die Entrückung verpassten, weil sie sich nicht bewusst waren.

Es ist von **Gott versteckt sich selbst in der Einfachheit, dann offenbart sich in der 63-0317M** Jesus wird sagen: *“Es ist schon gekommen, und ihr habt es nicht erkannt. Aber er hat genau das getan, was die Schrift von ihm sagte. Er hat sie - euch alle - die Mich angenommen haben und an Mich glauben, wiederhergestellt. Er hat genau das getan, was die Schrift von ihm sagte. Auch haben sie genau das an ihm getan, was die Schrift voraussagte. Er ist schon gekommen, und ihr habt es nicht gewusst.”* **Seid ihr bereit?** Ich möchte euch ein wenig schockieren. **Die Entrückung wird in der gleichen Weise sein. Es wird so einfach sein - ohne Zweifel in der gleichen Weise - dass die Entrückung an einem dieser Tage geschehen wird, und niemand wird etwas darüber wissen.** 182 Nun, steht jetzt nicht auf, sondern untersucht es nur eine Minute. (Ich werde jetzt sicher zum Schluss kommen.) **Die Entrückung wird in solch einfacher Weise kommen, dass die Gerichte fallen werden und sie den Menschensohn sehen und sagen werden: “Sollten wir nicht dies und das haben...? Sollte uns nicht zuvor ein Elia gesandt werden? Und sollte nicht eine Entrückung stattfinden?”** Jesus wird sagen: **“Es ist schon geschehen, und ihr habt es nicht erkannt.”** - Gott in Einfachheit. Seht ihr? 183 Nun, in dieser Woche werden wir darüber in wirklich tiefe Belehrung gehen. Nun beachtet. **Die Entrückung wird sein... es werden so wenige in der Braut sein.** Nun, könnt ihr sehen, wie die Lehrer die Sache ansehen? Sie haben Diagramme und wollen damit zeigen, dass zehn Millionen Menschen hinaufgehen. Wenn er ein Methodistenprediger ist, sind es alle Methodisten; und wenn er ein Pfingstler ist, sind es alle Pfingstler. Das wird es nie berühren. Vielleicht wird einer aus Jeffersonville dabei sein - irgendjemand, der vermisst wird. Sie sagen: “Ja, man nicht...” Alle anderen werden es gar nicht mitbekommen. Ein anderer wird Georgia verlassen, seht ihr? Einer wird aus Afrika dabei sein. **Lasst uns sagen, dass 500 Menschen von den Lebenden in die Entrückung gehen werden.** Nun, das ist nicht der Gemeindeleib; das ist die Braut. Das ist nicht die Gemeinde; das ist die Braut. **Die Gemeinde wird zu Tausenden hervorkommen, aber erst in der nächsten Auferstehung.** Sie werden nicht lebendig, bis dass tausend Jahre vorbei sind. Seht ihr? **Aber in der Braut... Wenn 500 Menschen genau in dieser Minute die Erde verlassen wurden, wurde die Welt nichts davon wissen.** 184 Jesus sagte, *dass zwei auf einem Bett sein werden - “Einen werde ich nehmen, den anderen lassen.”* Das ist zur Nachtzeit. *Zwei werden auf dem Felde sein (nämlich auf der anderen Seite der Erde); “Einen werde ich nehmen, den anderen lassen.”* *“So wie es war in den Tagen Noahs, so wird es sein beim Kommen des Menschensohnes.”* **Denkt nur!** Alles wird so **normal** ablaufen, wie es nur sein kann. Eine fanatische Botschaft wird vorbeiziehen, und auf einmal wird man wissen, dass etwas... “Dieser Prediger ist irgendwo hingegangen. Er ist nie zurückgekehrt. Er ist wahrscheinlich in die Wälder zum Jagen gegangen. Er ist einfach nicht mehr zurückgekommen.” Und: “Dieser Mann ist irgendwo hingegangen...” “Wisst ihr, was passiert ist? Ich glaube, dass dieses junge Mädchen irgendwo hin gerufen wurde. Jemand hat sich an ihr angegriffen und sie wahrscheinlich in den Fluss geworfen. Sie war verschwunden.” Niemand... Neunundneunzig aus jedem... Vielleicht **einer aus hundert Millionen wird überhaupt etwas davon wissen, es sei denn, jemand ist mit bekannt.** Man wird sagen: “Ja, das Mädchen ist einfach verschwunden. Oh, ich kann das nicht verstehen. Niemals hat sie so etwas getan. Nein.” 185 Und wenn sie sagen, dass die Gräber sich öffnen werden - wie werden sich die Gräber öffnen, wenn? Ich habe nicht genug Zeit, um in dieses hineinzugehen, wie ich es möchte. Ich werde dieses aufgreifen... nur, um euch die Einfachheit Gottes zu zeigen. Und das Kalzium, die Pottasche und dergleichen - alles, was an Materialien in euch ist, macht nur einen Löffel voll aus. Das ist wahr. Und was das

bewirkt: Es bricht hervor, zurück in den Geist und das Leben. **Gott wird einfach sprechen, und die Entrückung wird kommen.** Es wird nicht so kommen, dass die Engel herunterkommen, die Gräber auf schaufeln und einen alten toten Leichnam herausholen. Was ist es? Er ist von Anfang an in Sünde geboren, aber einen neuen, der nach seinem Bilde gemacht ist. Ihr wisst, seht ihr? Solange wir diesen haben, werden wir wieder sterben. Sie sagen: "Die Gräber werden sich öffnen. Die Toten werden hervorkommen." **Das mag wahr sein, aber das Öffnen geschieht nicht so wie ihr es meint.** Das stimmt, seht ihr? In dieser Weise wird es nicht sein. **Es wird ein Geheimnis sein,** denn Er sagte, dass **Er wie ein Dieb in der Nacht kommen würde.** 186 **Dieses hat Er uns bereits gesagt. Die Entrückung - danach werden Gerichte zuschlagen: Sünde, Plagen, Krankheit und alles Mögliche.** Die Menschen werden danach schreien, dass der Tod sie von dem Gericht wegnimmt. "Herr, warum sind diese Gerichte über uns gekommen. Du hast doch gesagt, dass zuerst eine Entrückung sein würde?" ER wird sagen: "**Es ist schon geschehen, und ihr habt es nicht gewusst.**" Gott verbirgt sich in Einfachheit. Oh, mei! Gut. "**Es ist schon geschehen, und ihr habt es nicht gewusst.**" Warum glauben die Gläubigen nicht die einfachen Zeichen Seines Kommens? Sie erwarten all diese Dinge, die in der Schrift erwähnt werden: Der Mond wird... oder die Sonne wird in der Mitte des Tages untergehen, und all diese Dinge werden geschehen. Oh, wenn wir nur... Ich habe hier die Notizen aufgeschrieben, um zu zeigen, was diese Dinge sind. Wir werden es beim Brechen dieser Siegel in dieser Woche auf jeden Fall behandeln. Das ist es, **es wird geschehen sein, ohne dass ihr es gewusst habt.** Seht, wenn es so kommt, dass der Engel des Herrn diese Siegel für uns bricht. Denkt daran, es ist mit diesen sieben geheimnisvollen Donnern versiegelt.

Lasst uns Beten... Gnädiger Vater. Wir möchten dir, Herr, für dein Wort danken. Denn dein Wort ist gestern, heute und für Ewigkeit dasselbe. Vater, wir danken dir nicht nur für das gesprochene Wort, sondern auch für die Manifestation deines Lebens in uns und deiner Arbeit in uns, um zu wollen und zu tun. Mögen wir Vater so bewusst sein, dass wir nur handeln und denken und sprechen und tun, was Sie von uns verlangen. Denn wir bitten es demütig in Jesus Christus Namen. Und mein Gebet Vater an alle, die heute Morgen meine Stimme hören, dass sie für dieses Auferstehungsministerium bereit sind. Dass sie alles ablegen, was sie haben. Alle Ambitionen weg werfen, um dich auf die baldige Stimme vorzubereiten, die sich bald vom Ruf in die Stimme hineinbewegt. Denn wir bitten es demütig in Jesus Christus Name Amen.